

## Mutig den ersten Schritt wagen ...

*Finden wir Vorbilder aus der Bibel, die sich mutig neuen Situationen und Veränderungen gestellt haben ?*

*Der Herr sprach zu Abraham: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen großmachen. Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den will ich verfluchen. Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. Da zog Abraham weg, wie der Herr ihm gesagt hatte, und mit ihm ging auch Lot. Abraham war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran fortzog. Abraham nahm seine Frau Sarai mit, seinen Neffen Lot und alle ihre Habe, die sie erworben hatten, und die Knechte und Mägde, die sie in Haran gewonnen hatten. Sie wanderten nach Kanaan aus und kamen dort an.*  
(1.Mose 12,1-9)

### Reise ins Unbekannte ...

Die Bibel ist voll von Menschen, die einen ersten Schritt wagen und sogar komplett neu anfangen, ohne zu wissen, wohin die Reise geht...  
Da ist Abraham, der von Zuhause wegzieht in ein Land, das er bei Gottes Aufforderung noch nicht kennt. Und dennoch wagt er diesen Schritt ...

*Gott sprach zu Noah: Komm heraus aus deiner Arche, deine Söhne, deine Frau und auch die Frauen deiner Söhne. Bring mit dir alle Tiere heraus, alle Wesen aus Fleisch, die Vögel und das Vieh und alle Kriechtiere, die sich auf der Erde regen. Auf der Erde soll es von ihnen wimmeln; sie sollen fruchtbar sein und sich auf der Erde vermehren.*  
(1.Mose 8, 16)

### Einem neuen Anfang wagen ...

Noah wagt mit der Arche ebenfalls einen kompletten Neubeginn, ganz im Vertrauen auf Gott ...

*Jesus kam nach Jericho und ging durch die Stadt. Dort wohnte ein Mann namens Zachäus. Er war der oberste Zollpächter, und er war sehr reich. Er wollte gerne sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrt ihm die Sicht. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. Als Jesus an die Stelle kam, schaute er zu ihm auf und sagte: Zachäus komm schnell herunter, denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Da stieg er schnell hinunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist in diesem Haus das Heil geschenkt worden. Denn der Menschensohn ist gekommen um zu retten, was verloren ist.*  
(Lk 18,19ff)

### Gemeinsam mit Jesus auf der Reise ...

Zachäus wusste nicht, was geschehen würde, wenn er diesen Jesus als Gast zu sich in's Haus holt. Aber er war offen und neugierig auf ihn.

Auch wir wissen nicht, was geschieht, wenn wir Jesus folgen. Aber wichtig ist vielleicht, dass wir uns immer noch ein Stück dieser kindlichen Neugierde bewahren, um unvoreingenommen und mit offenem Herzen mitzugehen und auf seine Stimme zu hören ...  
Du darfst gespannt sein.

*Und es gäbe da noch Mose, der sich von Gott beauftragen lässt, sein Volk aus der Sklaverei zu führen ...*  
(2. Mose 3,10-14)

### Ein geduldiger Gott ...

Mose hatte zunächst Zweifel an der grossen Aufgabe. Aber Gott hatte Geduld mit Mose und ging auf alle seine Ängste ein.

*Ausserdem noch Petrus, der aus dem Boot steigt, um über's Wasser zu gehen. Ein mutiger Schritt im Glauben und mit Blick auf Jesus ...*  
(Mat. 14,29)

### Mutige Schritte wagen ...

Trägt unser Wasser? Manchmal möchte Gott mutige und manchmal auch gehorsame Glaubens-Schritte von uns ...

### Und viele mehr ...

Gott schreibt seine Geschichte mit den Menschen weiter, bis heute - Vielleicht sind wir jetzt an der Reihe und aufgefordert mutige Schritte zu gehen und neues Land einzunehmen - Darf Gott mit dir seine Geschichte weiter schreiben ??

Auch im Lobpreisdienst mutig voran zu gehen, auch mal Neues zu wagen, die Gemeinde anzuleiten und gemeinsam aus der Komfortzone zu treten und vor Gottes Thron zu kommen ...

Stell dir doch mal vor, du wirst an den Englischen Hof zur Queen zum Tee eingeladen, bleibst du da so lässig auf deinem Stuhl sitzen oder wie würdest du der Queen begegnen?

Und um wieviel mehr müsste denn eigentlich die Freude sein, wenn du dir bewusst machst, dass du eigentlich im Lobpreis vor Gottes Thron stehst und er dich mit offenen Armen empfängt - toll dass du da bist ...